

JUNG Nachhaltigkeitsbericht 2021

Präambel:

Als familiengeführtes Unternehmen ist Nachhaltigkeit und ressourcenschonendes Handeln schon immer ein wesentlicher Bestandteil unserer Firmenpolitik. Die Entwicklung nachhaltiger Geschenk- und Seidenpapiere und deren Produktion auf möglichst nachhaltige Art und Weise ist ein erklärtes Firmenziel, dem wir uns als Inhaberfamilie und mit unserer gesamten Belegschaft mit ganzer Kraft verschrieben haben.

Der JUNG-Nachhaltigkeitsbericht soll unsere Kunden, Lieferanten, unsere Mitarbeiter und die interessierte Öffentlichkeit über die relevantesten Aspekte hinsichtlich unserer nachhaltigen Unternehmensführung informieren, in dem er auf jährlicher Basis sowohl qualitativ als auch quantitativ über die wesentlichen Maßnahmen und Zahlen berichtet. Er ist in die Bereiche **„Umwelt und Ressourcenverbrauch“**, **„Arbeitsschutz und Gesundheitsprävention“** sowie **„Gesellschaftliche Verantwortung“** aufgeteilt.

Der Erhalt unseres natürlichen Lebensraumes und unserer Ressourcen auch für künftige Generationen liegt uns sehr am Herzen. Daher achten wir über unsere gesamte Prozesskette auf die besonderen Belange der Umwelt und setzen uns dafür ein, möglichst ressourcenschonend zu produzieren und Treibhausemissionen zu vermeiden oder zu reduzieren.

Die JUNG Verpackungen GmbH produziert ausschließlich in Deutschland. In Deutschland gelten sehr strikte gesetzliche Vorgaben bzgl. Umweltschutz und Ressourcenschonung, deren Einhaltung regelmäßig kontrolliert wird. Nicht zuletzt deshalb ist bei JUNG eine Produktion nach umweltgerechten Standards gewährleistet. Bereits seit der Firmengründung im Jahr 1969 begann JUNG darüber hinaus Maßnahmen zu ergreifen, um die Auswirkungen auf die Umwelt durch die firmenbezogenen Aktivitäten und Produkte zu minimieren.

Dieses Anliegen führte uns zu einer umfassenden Umweltschutzpolitik in allen Bereichen, sowohl kommerziell wie industriell. Unsere Produkte werden mit Rücksicht auf die Umwelt entwickelt und gefertigt, mit dem Ziel, die ökologischen Spuren zu minimieren. Wir gehen wirtschaftlich, effizient und umweltschonend mit dem Einsatz von Natur, Energie und Materialressourcen um und fordern dies auch von unseren Geschäftspartnern ein.

Daher sind bei JUNG Materialien ausgeschlossen, die ein Risiko für die Umwelt darstellen. Wiederverwertbare Materialien und biologisch abbaubare Stoffe werden bevorzugt eingesetzt.

Der bei uns hauptsächlich eingesetzte Rohstoff Papier ist 100 % sortenrein und somit per se umweltverträglich.

In unserer Druckerei wird eine vollstufige Abluftreinigungsanlage mit einer katalytischen Nachverbrennungsanlage betrieben, so dass eine zertifizierte, nachhaltige und umweltgerechte Druckproduktion gewährleistet ist. Die dadurch erzeugte Wärme wird seit Anfang 2020 für die Beheizung der Büro-Gebäude verwendet.

Die Einführung eines aktiven Energiemanagements, z.B. das proaktive Abschalten von Anlagen, die aktuell nicht gebraucht werden, führt zu signifikanten Einsparungen von Energie.

Die eingesetzten Druck- und Verarbeitungsmaschinen entsprechen dem neuesten Stand der Technik und weisen dadurch einen besonders niedrigen Energieverbrauch auf.

Die Beleuchtungsanlagen werden schrittweise auf Energiesparlampen umgestellt. Die Erzeugung von Druckluft erfolgt mit verbrauchsoptimierten Kompressoren.

Es ist ein erklärtes Firmenziel, den Frischwasserverbrauch zu minimieren. Die Abfallentsorgung wird über ein detailliertes Entsorgungssystem in Zusammenarbeit mit externen zertifizierten Entsorgungsfachbetrieben gewährleistet. Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben der deutschen Verpackungsverordnung beteiligen wir uns am dualen System Reclay, jährlich testiert durch die bei der Umweltbehörde zu hinterlegenden Vollständigkeitserklärung.

Die Einbindung aller Mitarbeiter und die Hinführung zu möglichst ressourcenschonender Arbeitsweise ist eine zentrale Führungsaufgabe, die in dem umfangreichen Normenwerk „JUNG Normensystem“ schriftlich fixiert ist.

Wir beachten und berücksichtigen die Übereinstimmung unserer Geschäftstätigkeit mit den relevanten nationalen und internationalen Gesetzen, Vorschriften und Normen zum Schutze der Umwelt.

Basis aller Arbeitsabläufe bei JUNG ist das umfangreiche, über 540 DIN A4-Seiten umfassende „JUNG Normensystem“, das allen Mitarbeitern schriftlich zur Verfügung steht und das ständig geschult und aktualisiert wird. In diesem Regelwerk sind alle Maßnahmen fixiert, die für die Einhaltung der Qualitäts-, Arbeitssicherheits- und Umweltschutzstandards relevant sind.

Des Weiteren haben wir den hohen Standard unserer Maßnahmen durch die erfolgreiche Auditierung durch viele internationale Konzerne beweisen können (z.B. P&G, Hallmark, L'Oréal, Chanel).

Seit Februar 2019 sind wir nach ISO 9001:2015 zertifiziert. Die Zertifizierung nach ISO14001 ist in Vorbereitung, ebenso die Energieverbrauchsoptimierung gemäß den Vorgaben der europäischen Norm DIN EN 16247-1. Seit 2021 sind wir bei Ecovadis CSR zertifiziert.

Umwelt und Ressourcenverbrauch:

Rohpapiereinsatz:

Unsere Produktion basiert hauptsächlich auf der Bedruckung und Verarbeitung verschiedenster Rohpapiersorten, deren Gewichte von 18 g/qm bis zu 120 g/qm reichen. Die Rohpapiere kaufen wir von Papierfabriken oder Papierhändlern vornehmlich in Deutschland, aber auch im europäischen Ausland, ein. Der größte Hebel für eine nachhaltigere Produktion liegt bei JUNG somit in der Beschaffung nachhaltig hergestellter, aus zertifizierter Produktion stammender Rohpapiere. Schon seit vielen Jahren setzen wir ausschließlich FSC-zertifizierte Rohpapiere ein (www.fsc.org FSC C100297). Unsere Geschenkpapiere aus 100 % Recyclingpapier sind mit dem Blauen Engel ausgezeichnet (RAL Zertifizierungs-Nr. 29200, 29126).

In den letzten Jahren haben wir große Anstrengungen unternommen, überall wo es möglich ist, Frischfaserpapier durch recycelte Alternativen zu ersetzen. Wir arbeiten permanent an der Entwicklung für den Geschenk- und Seidenpapiereinsatz geeigneter, recycelter Papiersorten. Die Verarbeitung recycelter Rohpapiere stellt besonders hohe Anforderungen an die Einstellungen der Druckmaschinen und die Ausarbeitung der Farbrezepturen. Durch umfangreiche Testversuche stellen wir sicher, dass wir trotz der herausfordernden Materialien optimale und hochwertige Druckergebnisse erzielen.

Maßnahmen im Berichtsjahr:

- Wir haben in 2021 den Anteil an recycelten Rohpapieren auf 61,5 % weiter erhöht (Im Jahr 2017 war der Anteil 12 %). Unter anderem wurde die Seidenpapiersorte SL20WW von 75 % Recyclinganteil auf 100 % Recyclinganteil umgestellt. Herausforderung war, eine ausreichend gute Bedruckbarkeit des Papiers zu erreichen. Des Weiteren wurden mehrere große Kundenprojekte von 100 % Frischfaserpapier auf 100 % Recyclingpapier umgestellt.
- Die Verwendung von PE-beschichtetem siegelfähigem Rohpapier wurde reduziert, in dem weitere Kunden auf das PE-freie siegelfähige Rohpapier GNK75S umgestellt wurden.
- Der Anteil an nachhaltigem Graspapier (Zellstoff aus Grasabfall anstelle von holzbasierendem Zellstoff) an unserem Gesamtpapierverbrauch wurde erhöht. Dazu war die Entwicklung geeigneter Farbrezepte und die Optimierung von Einstellungen der Druckmaschinen und Verarbeitungsanlagen erforderlich.
- Für Druckanwendungen, die eine gestrichene Papieroberfläche erfordern, haben wir ein gestrichenes 100 % Recyclingpapier eingeführt.
- Seit Anfang 2021 kompensieren wir die bei der Produktion unseres JUNG Design Geschenkpapier Lagerprogramms anfallenden CO₂ Emissionen über die Organisation Natureoffice (www.natureoffice.com).
- Unsere Innovation „Folienfreies Geschenkpapier-Röllchen“ wurde im Berichtsjahr an große Handelsketten erfolgreich eingeführt. Traditionell werden Geschenkpapierröllchen für den Verkauf an Endkonsumenten in transparente Plastikfolie eingewickelt. Unsere Innovation besteht darin, durch eine besondere Wickeltechnik und die Verwendung von speziell entwickelten Etiketten die Plastikfolie ganz zu ersetzen. Das folienfreie Geschenkpapierröllchen reduziert somit den Plastikverbrauch signifikant. Im Berichtsjahr wurden zur weiteren Reduzierung des Papierverbrauchs das Format der Etiketten reduziert und auf Wicklung ohne Pappkern umgestellt.
- Alle Umverpackungsfolien für die Secare-Rollen wurden auf 100 % recyceltes Polyethylen umgestellt.
- Für unsere Innovation „SilkFill – papierbasiertes Void-Filling für E-commerce Verpackungen“ wurde die Verwendung von 100 % recycelten Seidenpapier durch die Optimierung der Planschneideanlage ermöglicht. SilkFill ersetzt traditionelle, plastikbasierte Void-Filling Lösung und trägt somit signifikant zur Reduzierung des Plastikverbrauchs bei.

Zahlen:

Anteil FSC-zertifizierter Papiere am Gesamtverbrauch 96 % (2020 73 %)

Anteil Recycelter Papiere am Gesamtverbrauch 61 % (2020 28 %)

Anteil Graspapier am Gesamtverbrauch 16 % (2020 8 %)

Farbverbrauch:

Nach Rohpapier sind die von uns eingesetzten Druckfarben der nächst größte Rohmaterialfaktor. Es ist unser erklärtes Ziel, die uns übertragenen Aufträge mit einem möglichst geringen Farbverbrauch umzusetzen. Wir drucken hauptsächlich mit Bio-Alkoholfarben, die hinsichtlich der Nachhaltigkeit bzw. Umweltverträglichkeit genauso gut oder besser als Wasserfarben einzustufen sind. Alle eingesetzten Farben und Hilfsmittel entsprechen der REACH-Verordnung.

Maßnahmen im Berichtsjahr:

- Durch die Installation einer computergesteuerten Farbmischanlage (Investitionssumme ca. 250.000,- Euro) haben wir die Farbausschussmengen deutlich reduziert. Durch treffsichere Umsetzung der Farbrezepte und durch die verbrauchsäquivalente Bereitstellung der Druckmaschinenbeschickung bleibt weniger Restfarbe nach Auftragsabschluss übrig. Die unvermeidlich entstehenden Restfarbmengen können durch die neue Farbmischanlage vollständig für andere Aufträge eingesetzt werden, so dass der Anteil der zu entsorgenden Restfarben im Berichtsjahr deutlich reduziert wurde.
- Die Mitarbeiter im Farbzentrum wurden im verbrauchsreduzierenden Umgang mit Farben geschult.

Wasserverbrauch:

Wasser ist eine kostbare Ressource, deren Verschwendung eingeschränkt werden muss. Unser Wasserverbrauch soll weiter auf das Nötigste reduziert werden. Wir beziehen Wasser aus einem eigenen Brunnen für die sanitären Anlagen und als Kühlmedium. Das für die Kühlung verwendete Wasser wird zurückgespeist. Aus dem öffentlichen Netz beziehen wir nur sehr geringe Mengen an Wasser.

Maßnahmen im Berichtsjahr:

- Wir haben in 2021 den Wasserverbrauch an den Druckmaschinen optimiert.
- Der Wassereinsatz für die Beregnung der Grünanlagen wurde durch einen optimierten Beregnungsplan reduziert.

Zahlen:

Wasserverbrauch: Im Berichtsjahr betrug der Wasserverbrauch 2.109 cbm (2020 9.937 cbm).

Produktionsausschuss:

Bei der Druckproduktion und der anschließenden Rollen- und Bogenkonfektion entsteht Ausschuss, der gesammelt und dem Recycling zugeführt wird. Je weniger Andruck- und Einfahrmeter wir an den Druck- und Verarbeitungsmaschinen benötigen und je weniger Makulatur durch optimale Auftragsvorbereitung verursacht wird, desto weniger Ausschuss wird erzeugt. Der Ausschussanteil soll durch Verbesserung bei den Abläufen an den Druck- und Weiterverarbeitungsanlagen und durch die kontinuierliche Schulung unserer Mitarbeiter weiter reduziert werden.

Maßnahmen im Berichtsjahr:

- Installation einer Druckkontrollanlage an der Vistaflex Flexodruckmaschine (Investitionssumme ca. 80.000,- Euro). Dadurch können Druckprobleme schneller identifiziert und somit Druckausschuss vermieden werden.
- Die Mitarbeiter in der Druckerei und die Mitarbeiter an den Papierkonfektionsanlagen wurden in ausschussreduzierender Arbeitsweise geschult.

Zahlen:

Papierausschuss 214,6 to (2020 198,7 to, 2019 198,8 to).

Die Steigerung entstand durch bei zwei Großaufträgen angefallenen, geplanten Randbeschnitt. Der Papierausschuss wird durch ein Entsorgungsunternehmen recycelt.

Energieverbrauch:

Für den Betrieb unserer Druckmaschinen und Papierkonfektionsanlagen sowie für die Beleuchtung und Allgemeindienste benötigen wir Strom. Seit dem 1.1.2018 beziehen wir ausschließlich Strom aus europäischen Wasserkraftanlagen. Gas benötigen wir für die Erzeugung von Trocknungswärme für die Druckmaschinen, für die Heizung der Gebäude und für den Betrieb der katalytischen Nachverbrennungsanlage. Die Strom- und Gaskosten sind ein signifikanter Anteil unserer Gesamtkosten, weshalb es schon aus wirtschaftlichen Gründen sinnvoll für uns ist, den Verbrauch möglichst zu reduzieren. Durch die Verwendung energiesparender Maschinen, die Entwicklung eines smarten Energieeinsatzplans und die Umstellung auf energiesparende Beleuchtung soll der Energieverbrauch reduziert werden. Des Weiteren sollen Einsparungen durch Schulung der Mitarbeiter zum sinnvollen Energieeinsatz erreicht werden.

Maßnahmen im Berichtsjahr:

- Installation einer neuen Druckluftanlage (Investitionssumme ca. 25.000,- Euro), um den Stromverbrauch für die Druckluftherzeugung signifikant zu senken.
- Der Kompressordruck wurde von 8,5 bar auf 7.9 bar reduziert, um den Energieverbrauch zu reduzieren.
- Vorbereitung der Umstellung der Beleuchtung im Produktionsbetrieb auf energiesparende LED-Leuchten (Investitionssumme ca. 140.000,- Euro).
- Die Betriebstemperatur des Thermalöls wurde von 160 Grad auf 130 Grad reduziert, um den Energieverbrauch zu reduzieren.
- Die Temperatur des Kühlwassers für Druckmaschinen und Prozesse wurde von 14 Grad auf 18 Grad erhöht, um den Energieverbrauch zu reduzieren.

Zahlen:

Stromverbrauch 819.364 kWh (2020 999.738 kWh, 2019 1.131.653 kWh)

Gasverbrauch 942.032 kWh (2020 618.169 kWh, 2019 961.965 kWh).

(Die Gebäudeheizung wurde Ende 2020 umgestellt von Heizöl auf Gas, um den CO₂ Ausstoß zu reduzieren).

Arbeitsschutz und Gesundheitsprävention:

Mission:

Die Anzahl der Arbeitsunfälle soll durch regelmäßige Schulungen und verstärkte Vorkehrungsmaßnahmen weiter reduziert werden. Die Arbeitsbelastung der Mitarbeiter in der Fabrik soll durch geeignete Arbeitsmittel und Automatisierungen reduziert werden. Die Büromitarbeiter sollen durch ergonomisch geeignete Sitzmöbel und höhenverstellbare Tische unterstützt werden.

Maßnahmen im Berichtsjahr:

- Wir haben in den Büros weitere höhenverstellbare Tische installiert und ergonomische Stühle bereitgestellt.
- In der Produktion haben wir an Arbeitsplätzen, an denen Material bewegt werden muss, weitere Hebewerkzeuge installiert, um den Kräfteinsatz der Mitarbeiter zu reduzieren und Haltungsschäden zu vermeiden.

Zahlen:

Meldepflichtige Arbeitsunfälle 3 (2020 3, 2019 3)

Gesellschaftliche Verantwortung:

Wir sind in über 50ig jähriger Tradition ein inhabergeführtes Familienunternehmen, in dem leistungsbereite Menschen auf Basis gegenseitiger Wertschätzung arbeiten, um langfristig gemeinsam erfolgreich zu sein. Wir wollen unsere Verpflichtungen gegenüber unseren Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten, sonstigen Partnern und der Allgemeinheit erfüllen. Unsere Mitarbeiter sollen sich wertgeschätzt fühlen und an sicheren, gesundheitsschonenden Arbeitsplätzen arbeiten. Für unser lokales Umfeld wollen wir ein verlässlicher Partner sein. Wir fördern lokale Vereine und arbeiten gut mit Steinmauern und den umliegenden Gemeinden zusammen. Mit Spenden unterstützen wir sinnvolle Projekte in Deutschland und international.

Maßnahmen im Berichtsjahr:

- Spenden an die lokalen Fußball- und Musikvereine.
- Spenden an den Lionsclub Baden-Baden für ein Förderprojekt „Frauenhaus Rastatt-Baden-Baden“.
- Projekt „Packeria“ - Fundraising mit Geschenkpapier.
- Spenden an „Little House of Hope“ Kinderschutzprojekt in Namibia.

Im Berichtsjahr konnten wir als Anerkennung unserer Leistungen die Auszeichnung mit einer Goldmedaille als „Verpackungsdrucker des Jahres“ bei den Druck&Medien Awards gewinnen. Des Weiteren haben wir eine Silbermedaille in der Kategorie „Familiendruckerei des Jahres“ errungen (<https://www.jung-design.de/de/pages/111/Aktuelles>).

Für alle Fragen zu unserem Nachhaltigkeitsbericht stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.



Claus Jung,

Geschäftsführer

JUNG VERPACKUNGEN GMBH

Industriestraße 1 · D-76479 Steinmauern

c.jung@jung-design.de

Tel. +497222 1007-27

www.jung-design.de

Steinmauern, 21.05.2022